



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

A-1014 Wien, Minoritenplatz 5 . Telefon (0222) 531 20 - 0

GZ 10.000/98-Parl/94

Wien, 16 . Februar 1995

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Univ.Prof. Dr. Heinz FISCHER

**XIX. GP.-NR**

259

/AB

1995 -02- 17

Parlament  
1017 Wien

**ZU**

247

/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 247/J-NR/94, betreffend Zahl der Sonderurlaube, die die Abgeordneten Franz Lafer und Kollegen am 19. Dezember 1994 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wieviele Sonderurlaubstage wurden an Angehörige Ihres Ressorts im Jahre 1994 gewährt?
2. Wieviele entfielen davon an die Bediensteten des Exekutivdienstes?
3. Wie verteilen sich die Sonderurlaubstage auf folgende Anlässe:
  - a) gewerkschaftliche Anlässe (z.B. Schulungen)
  - b) personalvertretungsbedingte Anlässe
  - c) kulturelle Anlässe (z.B. an Angehörige von Musikkörpern)
  - d) sportliche Anlässe (z.B. Teilnahme an Wettkämpfen)
  - e) andere Anlässe?
4. Wie verteilen sich die Anlässe im Bereich des Exekutivdienstes?
5. Wieviele Sonderurlaubstage erhielt ein Bediensteter Ihres Ressorts im Durchschnitt im Jahr 1994?

- 2 -

6. Wie hoch liegt der Durchschnitt im Bereich des Exekutivdienstes?

7. War in den letzten 10 Jahren in Ihrem Ressort bei der Sonderurlaubsgewährung eine steigende Tendenz zu verzeichnen?

Antwort:

	Zentral- stelle	Bundes- lehrer	Nichtlehrer- personal	Bundestheater- verband
ad 1	588	23.828	1.842	2.609
ad 2	Entfällt	für den	Bereich	des BMUK
ad 3a	28	1.440	270	
b	0	689	52	
c	0	2.797	54	
d	18	1.596	1	
e	542	17.306	1.465	
ad 4	Entfällt			
ad 5	0,8		4	
ad 6	Entfällt			
ad 7	Nein	Nein	Nein	

Ich darf darauf hinweisen, daß mit dem Bundesministerien-gesetz 1995 die Kompetenzen des Bundestheaterverbandes dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst übertragen wurden. Für das Zahlenmaterial des Bundestheaterverbandes liegt die Kompetenz daher nach wie vor bei Bundesminister Dr. Scholten.

8. Werden Sie in Zukunft Maßnahmen ergreifen, die einer Ver-ringerung der Zahl der Sonderurlaube dienen - wenn ja, welche?

Antwort:

Die überwiegende Anzahl der gewährten Sonderurlaubstage erfolgt aufgrund von bundeseinheitlichen Regelungen. Darüber hinaus muß

- 3 -

festgehalten werden, daß auch schon bisher bei der Gewährung von Sonderurlauben äußerst korrekt und keineswegs großzügig vorgegangen worden ist.

Die hohe Zahl der Sonderurlaube der Bundeslehrer ist auch dadurch bedingt, daß in Einzelfällen Lehrpersonen des berufsbildenden Bereiches zum Zweck des Besuches der Berufspädagogischen Akademie ein Sonderurlaub gewährt worden ist. Weiters wurde in Einzelfällen die Teilnahme an Studienaufenthalten im Ausland sowie an einem EU-Bildungsprogramm gewährt.

Außerdem ist festzustellen, daß an Lehrpersonen gewährte Sonderurlaube in einer Gesamtdauer von bis zu 3 Tagen nicht kostenwirksam sind, da die Vertretung unentgeltlich (zusätzlich zur normalmäßigen Lehrverpflichtung des Vertreters) zu leisten ist.

Der Bundesminister:

